

Die Weichen werden in Berlin gestellt

Badminton Richtungsweisende Spiele für Regionalligist SG Gifhorn/Nienburg

Von Jens Neumann

Gifhorn. 4 von 14 Spielen sind erst absolviert, es ist also noch früh in der Saison. Und dennoch steht für Badminton-Regionalligist SG Gifhorn/Nienburg am Wochenende bereits ein wichtiger Doppelspieltag an. „Es ist fast schon wieder richtungsweisend“, räumt auch SG-Teamsprecher Dennis Friedenstab vor den beiden Begegnungen in Berlin ein.

Aktuell sind sie Tabellendritter und damit erster Verfolger des noch ungeschlagenen Spitzenduos. Wenn die Gifhorer den eigenen Ansprüchen gerecht und weiterhin bei der Titelvergabe ein Wörtchen

Regionalliga Nord

Berliner Brauereien II – SG Gifhorn/Nienburg Sa., 16.00 Uhr
 Berliner Sport-Club – SG Vechede/Lengede Sa., 16.00 Uhr
 SSW Hamburg – PSV Bremen Sa., 16.00 Uhr
 Horner TV II – SV Harkenbleck Sa., 16.00 Uhr
 Berliner Brauereien II – SG Vechede/Lengede So., 10.00 Uhr
 Berliner Sport-Club – SG Gifhorn/Nienburg So., 10.00 Uhr
 SSW Hamburg – SV Harkenbleck So., 10.00 Uhr
 Horner TV II – PSV Bremen So., 10.00 Uhr

| | | | | | | |
|---------------------------|---|---|---|---|-------|-----|
| 1. Berliner Brauereien II | 4 | 3 | 1 | 0 | 19:13 | 7:1 |
| 1. Harkenbleck | 4 | 3 | 1 | 0 | 19:13 | 7:1 |
| 3. Gifhorn/Nienburg | 4 | 2 | 1 | 1 | 18:14 | 5:3 |
| 4. Berliner SC | 4 | 2 | 0 | 2 | 15:17 | 4:4 |
| 5. SSW Hamburg | 4 | 1 | 1 | 2 | 16:16 | 3:5 |
| 6. Vechede/Lengede | 4 | 0 | 3 | 1 | 15:17 | 3:5 |
| 7. Bremen | 4 | 0 | 2 | 2 | 14:18 | 2:6 |
| 8. Horner TV II | 4 | 0 | 1 | 3 | 12:20 | 1:7 |

„Eine Niederlage können wir uns nicht erlauben, wenn wir oben dabei bleiben wollen.“

Dennis Friedenstab, Teamsprecher der SG Gifhorn/Nienburg.

mitreden wollen, dann ist die Devise für die Partien Nummer 5 und 6 klar: Verlieren verboten! „Eine Niederlage können wir uns nicht erlauben, wenn wir oben dabei bleiben wollen“, unterstreicht Friedenstab.

Allerdings weiß auch er, dass beide Auswärtshürden in der Hauptstadt hoch sind. Am Samstag treten die Gifhorer von 16 Uhr an zunächst beim Spitzenreiter SV Berliner Brauereien II an – und wollen mit einem Sieg zu den Gastgebern aufschließen. Tags darauf steht von 10 Uhr an die Partie beim Viertplatzierten Berliner SC an, der selbst nur einen Zähler hinter der SG liegt.

„Unser Ziel muss es sein, beide Begegnungen zu gewinnen“, sagt Dennis Friedenstab ehrgeizig, merkt aber auch an: „Wenn wir am



Verlieren verboten: Das ist die Devise für Martina Nöst und die SG Gifhorn/Nienburg für den richtungsweisenden Doppelspieltag in Berlin.

FOTO: MICHAEL UHMEYER / REGIOS24

Wochenende drei Punkte holen, dann ist auch noch nichts verloren.“

Die personellen Voraussetzungen bei den Gifhornern stimmen jedenfalls. „Es sieht ganz gut aus. Mit Ausnahme von Sarah Findlay sind alle dabei“, wenn sich der SG-Tross auf den Weg in Richtung Berlin begibt. Die Schottin wird diesmal nicht zum Einsatz kommen, bei

den Damen sollen die Österreicherin Martina Nöst und Karen Radke für die nötigen Punkte sorgen. „Die Chancen bei den Damen stehen 50:50, das dürften ausgeglichene Spiele werden“, meint Gifhorns Mannschaftsführer mit Blick aufs Spitzenspiel beim Tabellenführer, der diesmal wohl keine Unterstützung aus dem Zweitliga-Kader er-

halten wird. „Von oben kann nichts mehr kommen“, erklärt Friedenstab.

Bei den Herren treten die Gifhorer in Bestbesetzung an. „In den Einzel sind wir schon sehr gut aufgestellt. Bei den Herren kommt es auf die Doppel an. Wenn wir die gewinnen, dann bin ich sehr zuversichtlich“, sagt Friedenstab.